

**Filmdrehbuch zu**

*Das Moustak im Mülltrief*

---

**Regisseur**

*Erwin Kefauver*

---

**Drehbuch**

*Ulrich Müllmann*

---

Besetzung:

Mann X..... Arp Hinrichsen

Mann Z ..... Heinrich Ley

Frau Y ..... ~~Ada Nilson~~ *Gugunda Insof*

Mann A ..... Robert Frisch

Frau B ..... Jaqueline de Lorraine

Zigeunerin ..... Alma Lowe

Ägypterin ..... Henriette Klitt

Dorfpolizist..... Heinz Hütwohl

Szene 1: verbrauchte Kneipe in Berlin: Einige Freunde beschließen, einen Wochenend-Ausflug ins Grüne zu machen

*Drauf in den Mühlhof*

Szene 2: Die Gesellschaft kommt in einer Mühlwirtschaft an. Die Wirtin ist eine Zigeunerin, ihre Gehilfin eine seltsame, offenbar stumme Frau in ägyptischer Kleidung

Szene 3: auf der Veranda der Mühlwirtschaft: Abendessen. Eifersuchtsszene zwischen Mann X und Mann Z wegen Frau Y

Szene 4: Garten, Mühlteich im Hintergrund: Sichtung einer seltsamen mumienartigen Gestalt im Garten

Szene 5: Gastraum der Wirtschaft: Nachts merkwürdige Fragen der Zigeunerin, vor allem an Mann A (in Richtung Habt Ihr etwas Sonderbares gehört/gesehen?), weitere Besucher im Hintergrund

Szene 6: auf der Veranda der Mühlwirtschaft. Erneute Eifersuchtszene am Morgen

Szene 7: X fehlt beim Frühstück

Szene 8: von der Veranda aus in die Privaträume: Zigeunerin zieht sich zurück zum Meditieren, nimmt die "Ägypterin" mit

Szene 9: Fröhliches Spiel am Teich. Zweite Sichtung der seltsamen Gestalt am/im Teich. Y ist plötzlich verschwunden

Szene 10: Suche nach Y in Haus, Garten und Scheune. Eine ägyptischen Weihestätte mit einer bemalten Steintafel und Horusstatuen wird in der Scheune entdeckt

Szene 11: Vor der Scheune: Es wird entschieden, dass Mann A den Dorfpolizisten holen soll. Z sucht lieber auf eigene Faust nach X, den er für schuldig am Verschwinden von Y hält

Szene 12: Vor dem Haus: Der Polizist kommt, gemeinsame Suche (ohne Z) nach Y. Die Leiche von X wird im Gestrüpp gefunden

Szene 13: Am Tatort: Theorien werden gesponnen - Z hat X umgebracht, die Ägypterin ist der Täter, die seltsame Gestalt ist der Täter. Letzteres hält der Polizist für Unsinn

Szene 14: Die Männer suchen zu zweit weiter (A und Polizist) (ab), die Frauen suchen derweil die Zigeunerin im Haus auf und wecken sie aus der Meditation. Die Ägypterin ist nicht bei ihr.

Szene 15: im Haus: Die Frauen stellen der Zigeunerin Fragen, als plötzlich ein Schrei ertönt

Szene 16: vor dem Haus: Die Frauen und die Zigeunerin treten heraus, A kommt alleine zurück. Er hat gesehen, wie etwas den Polizist verschleppt hat.

Szene 17: im Garten, vor Mühlteich: A bittet die Zigeunerin um Hilfe. Diese berichtet von einem seltsamen Wesen, das hier hausen soll und das die Ägypterin offenbar fangen will

Szene 18: Es wird beraten, was weiter zu tun sei, aber es wird keine Einigung erzielt. Aus dem Garten ertönt ein Schrei (Akteure wenden ihre Köpfe in die Richtung)

Szene 19: Mann A, Zigeunerin und Frau B suchen im Garten und finden Z (vgl. Szene 11) über der Leiche des Polizisten. Handgemenge. A überwältigt Z

Szene 20: Weitere Suche. Plötzlich fehlt B

Szene 21: vor Mühlteich: Diskussionen. Da Z nicht schuld sein kann am Verschwinden von B wird er freigelassen.

Szene 22: vom Garten aus zur Scheune: A führt die Gruppe zu der kleinen Weihestätte. Die Statuen sind zerschlagen, dahinter liegt eine Treppe. A und Z wollen sofort hinuntersteigen, die Zigeunerin will es ihnen (besonders A) verwehren. Als A und Z sich nicht abhalten lassen wollen, schlägt sie vor, zunächst einmal Fackeln zu holen, aber zugleich den Eingang zu bewachen. Z holt Fackeln, A bleibt da

Szene 23: in der Scheune: Die Zigeunerin verspricht A Aufklärung. Sie versetzt sich in Trance und erzählt in großen Gesten die Geschichte vom Monster im Teich: Von einem Grabräuber wurde eine Mumie hierher gebracht, die aber nicht von einem Menschen, sondern von einem seltsamen Fischwesen stammte. Als diese Mumie aus Versehen in den Teich fiel, wurde das Wesen offenbar wieder lebendig zog den Räuber in den Teich und schwamm davon. Die Ägypterin ist seit Monaten hier um das Wesen zu fangen

Szene 24: Z kommt mit den Fackeln. Die Truppe steigt die Treppe hinab und findet am Fuße die Leiche der Ägypterin

Szene 25: Es findet sich ein Ganglabyrinth. Fledermäuse erschrecken die Gruppe

Szene 26: A stürzt in eine Grube, ihm geschieht aber nichts. Die Zigeunerin zerreißt ihren Rock und bindet daraus ein Seil, an dem A sich hochhangelt

Szene 27: In einer Gruft: In zwei Zellen eingesperrt finden sich B und Y. Es gelingt schließlich, die Zellentren zu ffnen. *Das Laby der Zigeunerin wird abzufallig gefunden.*

Szene 28: Von hinten kommt das Fischmumienmonster und verletzt Z

Szene 29: Nach eine Hetzjagd durch die Gänge gelingt es A und der Zigeunerin, das Monster in eine Falle zu locken und mit den Fackeln in Brand zu stecken. Es verbrennt zu Asche

Szene 30: Wieder im Garten der Mühlwirtschaft: Y versorgt liebevoll den verletzten Z. A und die Zigeunerin versinken in einem Kuß. ~~Ende.~~

*Laby ldfelt in in Kamara. Llanth. Luth.*